



Pillnitzer Gespräche

Zu viel Feinstaub in deutschen Städten

– Auswege gesucht

23. Februar 2010

Einladung

zum Pillnitzer Gespräch

Zu viel Feinstaub in deutschen Städten – Auswege gesucht

am Dienstag, dem 23.02.2010, um 18:00 Uhr
im Ausbildungsgewächshaus
des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Land-
wirtschaft und Geologie, Lohmener Straße 10,
Tor 1, 01326 Dresden-Pillnitz

Bürger und Gesetze fordern viel von den Verantwortlichen: Belebung der Innenstädte, Schutz vor Luftschadstoffen und Lärm, Sicherung der Mobilität, Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Vieles mehr. Aktuell steht die Feinstaub- und Stickoxidbelastung durch den Straßenverkehr im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion.

40 Städte im Bundesgebiet haben Kraftfahrzeuge mit hohem Schadstoffausstoß aus ihren Zentren verbannt. Haben alternative Maßnahmen wie Verkehrslenkung und Geschwindigkeitsbeschränkung den gleichen Effekt? An der Diskussion über die Erfolge und Erfolgsaussichten der verschiedenen Wege beteiligen sich Experten mehrerer Fachgebiete.

Die Pillnitzer Gespräche sind eine neue Veranstaltungsreihe des Grünen Forums Pillnitz, in der sich namhafte Experten aktuellen Zukunftsfragen stellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Programm:

Begrüßung und Einführung

Norbert Eichkorn
Präsident des Sächsischen Landesamtes für
Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Kurzreferate:

Luftqualität in sächsischen Städten

Dr. Gunter Löschau, LfULG

Verkehrsentwicklung in Leipzig, Chemnitz und Dresden

Dr. Rico Wittwer, Institut für Verkehrsplanung und
Straßenverkehr, TU Dresden

Bessere Luft für Berlin: Umweltzone & mehr

Dr. Annette Rauterberg-Wulff, Senatsverwaltung
für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
Berlin

Hilft Tempo 30 gegen Feinstaub?

Dr. Ingo Düring, Ingenieurbüro Lohmeyer GmbH &
Co. KG, Büro Radebeul

Flüssiger Verkehr: Die Ampel von morgen

Dr. Stefan Lämmer, Institut für Wirtschaft und Ver-
kehr, TU Dresden

Diskussion

Anschließend:

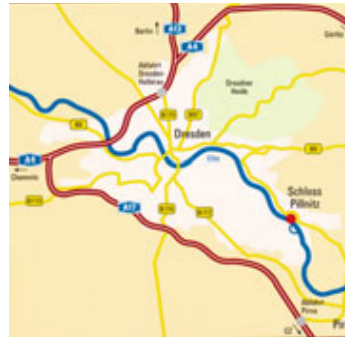
Macht Stadtluft krank? – Die gesundheitlichen Gefahren von Feinstaub

Dr. Ulrich Franck, Helmholtz-Zentrum für Umwelt-
forschung - UFZ, Leipzig

Es wird demonstriert, wie viel Feinstaub beim
Atmen in der menschlichen Lunge verbleibt.
(Teilnahme am Experiment ist möglich)

Moderation: Heinz Gräfe, ständiger Vertreter des
Präsidenten des LfULG

Partner Grünes Forum Pillnitz



Anfahrt über die A17 (Anbindung über die Autobahn A4 BAB Dreieck Dresden-West Richtung Prag) bis zur Ausfahrt Pirna. Von dort auf neuem Autobahnzubringer in Richtung Pirna, 2. Ausfahrt (Graupa) nach der Elbbrücke. Nach ca. 3 km erreichen Sie Pillnitz. Vom Stadtzentrum aus über Blaues Wunder (Ausschilderung Pillnitz), ca. 7 km in Richtung Pirna

Buslinie 63, Haltestelle Lohmener Straße

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um formlose Anmeldung per E-Mail, Fax oder Telefon, heißen aber auch Kurzentschlossene herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Ramona Scheinert
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden

Tel.: 0351 2612 9106
Fax: 0351 2612 9099
E-Mail: ramona.scheinert@smul.sachsen.de

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Titelfoto: BMU

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und zum „Grünen Forum Pillnitz“ finden Sie unter der Internetadresse www.gruenes-forum-pillnitz.de

